

Bekennerschreiben zu Anschlägen im Irak

Bagdad. Eine dem Terrornetzwerk Al-Quida zugerechnete Gruppe hat sich zur jüngsten Anschlagsserie im Irak bekannt. Bei einer Reihe von Bombenanschlägen und bewaffneten Angriffen waren am Donnerstag im ganzen Land 55 Menschen getötet und 225 weitere verletzt worden. Sicherheitskräfte und Regierungsvertreter seien »als Vergeltung für die Ermordung und Folter sunnitischer Männer und Frauen in den Gefängnissen von Bagdad und anderen Städten« angegriffen worden, hieß es in einem im Internet veröffentlichten Bekennerschreiben der Gruppe »Islamischer Staat Irak«. 2012 wurden im Irak bislang 68 Häftlinge hingerichtet. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/178992.bekennerschreiben-zu-anschlaegen-im-irak.html>